

# Mahn- und Gedenkstätten

**Mecklenburg-Vorpommern**



**Bund der Vertriebenen**

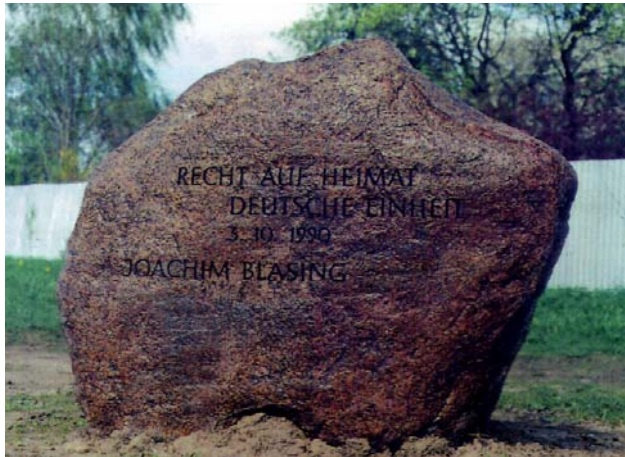
## 17389 Anklam ⇒

**Bezeichnung:** Gedenkstein.

**Inskrift:** „1945 Gedenket der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Flucht und Vertreibung aus Pommern, Ostpreußen, Posen und Westpreußen, Neumark / Ostbrandenburg, Schlesien, Sudetenland und wo wir sonst zu Hause waren. Liebet Wahrheit und Frieden!“

**Standort:** Wallanlage am Steintor in Anklam.

**Einweihung:** 24.09.1995.



## ⇐ 17111 Eugenienberg

**Bezeichnung:** Gedenkstein.

**Inskrift:** „Recht auf Heimat. Deutsche Einheit 3.10.1990. Joachim Bläsing.“

**Standort:** Privatgrundstück von Joachim Bläsing in Eugenienberg. **Errichtung:** Mai 1996.

## 17489 Greifswald ⇒

**Bezeichnung:** Mahnmal gegen Vertreibung und Krieg.

**Inskrift:** „Den Gefallenen und Opfern von Flucht und Vertreibung des 2. Weltkrieges. Pommersche Landsmannschaft 1996.“

**Standort:** Alter Friedhof an der Wolgaster Straße in Greifswald.

**Einweihung:** Mai 1996. Beim Deutschlandtreffen der Pommern.





⇐ 19059 Schwerin

**Bezeichnung:** Gedenkstein für die Opfer aus Flucht und Vertreibung.

**Inschrift:** „Nie wieder Krieg, Flucht und Vertreibung.“

**Standort:** Am Wasserturm in Schwerin-Neumühle.

**Einweihung:** 19.11.2000.

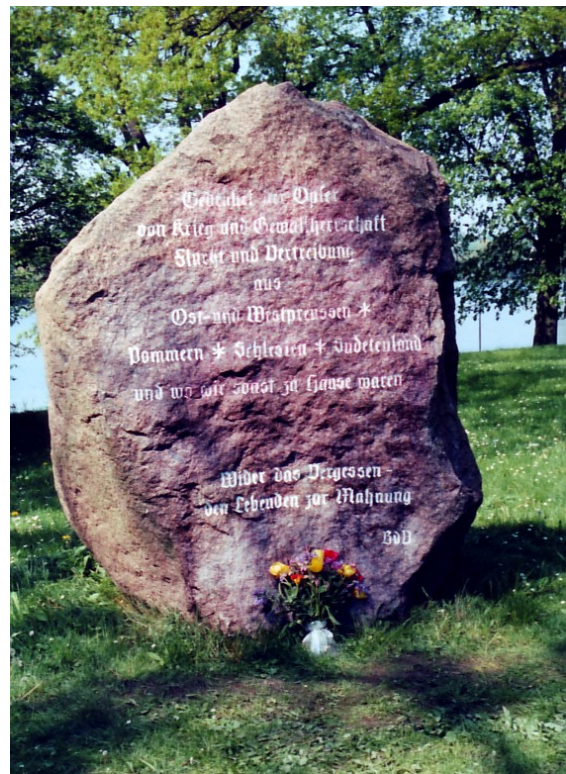
18437 Stralsund ⇒

**Bezeichnung:** Mahn- und Gedenkstein.

**Inschrift:** „Gedenket der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Flucht und Vertreibung aus Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sudetenland und wo wir sonst zu Hause waren. Wider das Vergessen – den Lebenden zur Mahnung BdV.“

**Standort:** Grünanlage zwischen Bahnhof und Altstadt. **Einweihung:** 13.09.1997.

In der Nacht vor der Einweihung wurde das Mahnmal von Unbekannten mit Farbe beschmiert. Man hat es mit eine Aufschrift: „und nicht vergessen, von wem die Kriege ausgingen“ geschändet.



⇐ 17192 Waren

**Bezeichnung:** Gedenkstein.

**Inschrift:** „Wider das Vergessen! Den Lebenden zur Mahnung. Gedenket unserer Opfer von Flucht und Vertreibung. Unrecht bleibt Unrecht!“

**Standort:** Friedhof an der Streltzerstraße in Waren-West.

**Einweihung:** 7.09.1996.